

# Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien

## **Rechenschaftsbericht**

Rechnungsjahr 01.10.2020 – 30.09.2021

### **Hinweis:**

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten .....	3
Fondscharakteristik .....	3
Besondere Hinweise im Verlauf des Rechnungsjahres .....	4
Rechtlicher Hinweis .....	4
Fondsdetails .....	5
Umlaufende Anteile .....	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung .....	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance) .....	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR .....	8
Fondsergebnis in EUR .....	9
A. Realisiertes Fondsergebnis .....	9
B. Nicht realisiertes Kursergebnis .....	9
C. Ertragsausgleich .....	10
Kapitalmarktbericht .....	11
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds .....	12
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR .....	13
Vermögensaufstellung in EUR per 30.09.2021 .....	14
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos .....	20
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2020 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.) .....	21
Bestätigungsvermerk .....	24
Steuerliche Behandlung .....	27
Fondsbestimmungen .....	28
Transparenz zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmalen (Art. 8 iVm Art 11 Verordnung (EU) 2019/2088 / Offenlegungsverordnung) .....	34
Anhang .....	35

# Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

## Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000A2QAA2	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (I) A	Ausschüttung	EUR	01.04.2021
AT0000859293	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	16.10.1989
AT0000A1TMJ4	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	01.03.2017
AT0000A2QAB0	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (I) T	Thesaurierung	EUR	01.04.2021
AT0000805189	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	26.03.1999
AT0000A1TMH8	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	01.03.2017
AT0000A0MRH4	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.06.2011
AT0000765573	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.12.1999

## Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.10. – 30.09.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	01.12.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,750 % R-Tranche (EUR): 1,500 % RZ-Tranche (EUR): 0,750 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

## Besondere Hinweise im Verlauf des Rechnungsjahres

---

Namensänderung

bis 14.02.2021: Raiffeisen-Österreich-Aktien

ab 15.02.2021: Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien

---

### Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 30.09.2021 zu Grunde gelegt.

## Fondsdetails

	30.09.2019	30.09.2020	30.09.2021
Fondsvermögen gesamt in EUR	117.687.729,77	97.930.123,66	145.699.238,04
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2QAA2) in EUR	-	-	109,33
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2QAA2) in EUR	-	-	109,33
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293) in EUR	179,54	134,68	196,89
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293) in EUR	186,72	140,07	196,89
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4) in EUR	111,83	84,53	124,49
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4) in EUR	111,83	84,53	124,49
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2QAB0) in EUR	-	-	109,33
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2QAB0) in EUR	-	-	109,33
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189) in EUR	221,82	167,69	247,25
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189) in EUR	230,69	174,40	247,25
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8) in EUR	115,80	88,20	131,03
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8) in EUR	115,80	88,20	131,03
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0MRH4) in EUR	255,96	195,34	290,16
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0MRH4) in EUR	266,20	203,15	290,16
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000765573) in EUR	240,25	181,96	268,33
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000765573) in EUR	249,86	189,24	268,33
		<b>01.12.2020</b>	<b>01.12.2021</b>
Ausschüttung / Anteil (I) (A) EUR		-	1,0900
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		1,3500	3,0500
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		0,8500	2,0500
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		-	0,2650
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	1,2734
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,0000	0,8979
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		0,0000	1,7160
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	13,5695
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,0000	7,8199
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR		0,0000	19,3200
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		0,0000	16,1065

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

## Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.09.2020	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.09.2021
AT0000A2QAA2 (I) A	-	10,000	0,000	10,000
AT0000859293 (R) A	98.169,448	17.516,584	-18.023,823	97.662,209
AT0000A1TMJ4 (RZ) A	10.523,478	4.286,104	-1.296,993	13.512,589
AT0000A2QAB0 (I) T	-	10,000	0,000	10,000
AT0000805189 (R) T	435.050,259	80.675,582	-81.024,694	434.701,147
AT0000A1TMH8 (RZ) T	103.798,164	41.875,184	-21.768,080	123.905,268
AT0000A0MRH4 (I) VTA	340,000	17,000	-340,000	17,000
AT0000765573 (R) VTA	9.019,483	16.874,303	-21.937,606	3.956,180
<b>Gesamt umlaufende Anteile</b>				<b>673.774,393</b>

## Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

### Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

<b>Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2QAA2)</b>	
errechneter Wert / Anteil bei Tranchenauflage (01.04.2021) in EUR	100,00
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	109,33
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	9,33
<b>Wertentwicklung eines Anteils von Tranchenauflage (01.04.2021) bis zum Ende des Rechnungsjahres in %</b>	<b>9,33</b>
<b>Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	134,68
Ausschüttung am 01.12.2020 (errechneter Wert: EUR 154,70) in Höhe von EUR 1,3500, entspricht 0,008727 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	196,89
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,008727 x 196,89)	198,61
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	63,93
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>47,47</b>
<b>Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	84,53
Ausschüttung am 01.12.2020 (errechneter Wert: EUR 97,22) in Höhe von EUR 0,8500, entspricht 0,008743 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	124,49
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,008743 x 124,49)	125,58
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	41,05
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>48,56</b>
<b>Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2QAB0)</b>	
errechneter Wert / Anteil bei Tranchenauflage (01.04.2021) in EUR	100,00
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	109,33
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	9,33
<b>Wertentwicklung eines Anteils von Tranchenauflage (01.04.2021) bis zum Ende des Rechnungsjahres in %</b>	<b>9,33</b>
<b>Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	167,69
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	247,25
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	79,56
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>47,44</b>

<b>Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	88,20
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	131,03
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	42,83
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>48,56</b>
<b>Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0MRH4)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	195,34
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	290,16
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	94,82
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>48,54</b>
<b>Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000765573)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	181,96
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	268,33
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	86,37
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>47,47</b>

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depobank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (maximal 0,00 %), Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

### Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

<b>Fondsvermögen am 30.09.2020 (656.900,832 Anteile)</b>	<b>97.930.123,66</b>
Ausschüttung am 01.12.2020 (EUR 1,3500 x 99.545,278 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293))	-134.386,13
Ausschüttung am 01.12.2020 (EUR 0,8500 x 10.991,089 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4))	-9.342,43
Ausgabe von Anteilen	30.350.828,28
Rücknahme von Anteilen	-29.662.642,38
Anteiliger Ertragsausgleich	52.052,23
<b>Fondsergebnis gesamt</b>	<b>47.172.604,81</b>
<b>Fondsvermögen am 30.09.2021 (673.774,393 Anteile)</b>	<b>145.699.238,04</b>

## Fondsergebnis in EUR

### A. Realisiertes Fondsergebnis

<b>Ordentliches Fondsergebnis</b>	
<b>Erträge (ohne Kursergebnis)</b>	
Erträge aus Wertpapierleihegeschäften	16.802,65
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-4.894,25
Dividenderträge (inkl. Dividendenäquivalent)	622.924,82
Inländische Dividenderträge	1.791.485,34
	<b>2.426.318,56</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsgebühren	-1.886.968,03
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-120.115,80
Abschlussprüferkosten	-5.369,10
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-1.000,00
Depotgebühr	-52.686,56
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-1.582,81
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-5.166,69
Researchkosten	-17.070,79
	<b>-2.089.959,78</b>
<b>Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>336.358,78</b>
<b>Realisiertes Kursergebnis</b>	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	12.819.649,11
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-4.240.813,60
<b>Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>8.578.835,51</b>
<b>Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>8.915.194,29</b>

### B. Nicht realisiertes Kursergebnis

<b>Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses</b>	38.434.525,25
<b>Veränderung der Dividendenforderungen</b>	-125.062,50
	<b>38.309.462,75</b>

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-52.052,23	
		<b>-52.052,23</b>
<b>Fondsergebnis gesamt</b>		<b>47.172.604,81</b>

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 260.367,92 EUR.

## Kapitalmarktbericht

Nach einem außergewöhnlichen Jahr 2020 präsentieren sich die Finanzmärkte 2021 sehr viel ruhiger. Die Aktienkurse legten dabei bislang fast überall kräftig zu, oft im zweistelligen Prozentbereich. Viele europäische, speziell österreichische Aktien, aber auch US-Aktien zeigten sich mit besonders starken Wertzuwächsen von knapp 20 % bis über 30 %. Erwartungen einer Rückkehr zur Normalität und eines globalen Wirtschaftsaufschwungs haben auch die Aktienkurse von stark konjunkturabhängigen (zyklischen) Unternehmen beflügelt sowie die Aktien vieler Firmen, die unter der Pandemie besonders gelitten haben. Eine markante Ausnahme sind die chinesischen Börsen, die seit Jahresbeginn sogar im Minus liegen. An den Anleihemärkten kam es vor allem in den USA in den ersten Monaten des Jahres zu einem recht kräftigen Renditeanstieg und entsprechend rückläufigen Kursen bei US-Staatsanleihen mit langen Laufzeiten. Das farbte auch auf Anleihen aus Schwellenländern und in etwas geringerem Maße auf die europäischen Anleihemärkte ab. In den letzten Monaten erholten sich die Kurse wieder etwas und die Renditen gingen entsprechend zurück. Euro-Unternehmensanleihen und Euro-Staatsanleihen zeigen für die ersten neun Monate einen leicht negativen Ertrag, ebenso Anleihen aus Schwellenländern. High-Yield-Anleihen hingegen verzeichnen deutliche Zugewinne. Nach wie vor sind die massiven Anleihekäufe durch die großen Notenbanken die zentrale Stütze für Staats- und Unternehmensanleihen. Rohstoffe setzten ihren Aufwärtstrend aus dem vergangenen Jahr fort. Der 2020 extrem stark gefallene Ölpreis liegt inzwischen weit höher als unmittelbar vor der Pandemie. Viele Industriemetalle haben ebenfalls kräftig zugelegt. Der Goldpreis hingegen tendiert seit dem Spätsommer 2020 unter Schwankungen seitwärts bis leicht abwärts. Zur Überraschung vieler Marktteilnehmer legte der US-Dollar heuer gegenüber dem Euro zu. In den USA, der Eurozone und Japan liegen die Leitzinsen faktisch bei null oder darunter. Zusätzlich kaufen die Zentralbanken in gewaltigem Umfang Staats- und Unternehmensanleihen. Dieser Trend startete allerdings schon vor über 10 Jahren. Er wurde durch die Pandemie lediglich verstärkt und beschleunigt. Das historisch beispiellose Vorgehen der großen Notenbanken im vergangenen Jahrzehnt widerspiegelte eine ausgeprägte weltwirtschaftliche Wachstumsschwäche. Obwohl viele Regionen zwischenzeitlich wieder recht robust wuchsen, blieb eine globale geldpolitische Wende aus. Jetzt ist sie wohl weiter entfernt denn je. Offen ist, wie die Notenbanken künftig auf etwaige Inflationsanstiege antworten wollen. Denn angesichts der gewaltigen Schuldenberge im Finanzsystem haben sie, anders als früher, wenig Spielraum für Zinsanhebungen. Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich fast überall auf der Welt weiterhin sehr tief. Anleihen im Gegenwert von rund 16 Billionen Dollar weisen derzeit negative Nominalrenditen auf; das ist fast ein Fünftel aller weltweit gehandelten Anleihen. Diese extrem niedrigen Anleiherenditen stellen eine große Herausforderung für Anleiheinvestoren dar. Sie haben zugleich die Aktienkurse bislang stark unterstützt. Mit gewaltigen Hilfsprogrammen in noch vor kurzem kaum vorstellbarem Umfang versuchen Regierungen und Notenbanken, die schlimmsten volkswirtschaftlichen Verwerfungen abzumildern, bis die Weltwirtschaft wieder durchstarten kann. Diese riesigen Fiskalpakete werden vermutlich auch nach einem Abflauen der ja noch längst nicht besiegten Pandemie fortwirken. Sie werden sich auf einzelne Branchen und Unternehmen sehr unterschiedlich niederschlagen und neue Gewinner und Verlierer hervorbringen. Zugleich steigen die Schuldenberge fast überall kräftig an, was langfristig neue Probleme mit sich bringen könnte. Das Finanzmarktumfeld bleibt herausfordernd und könnte noch auf absehbare Zeit größere Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

## Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien konnte im abgelaufenen Berichtszeitraum eine sehr gute Performance erzielen. Die Aktienmärkte konnten sich nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Kurseinbrüchen relativ schnell wieder erholen. Ab Oktober 2020, also ab Beginn des Berichtszeitraumes, konnte man eine Sektorrotation beobachten. Das bedeutet, dass bis dahin gut gelaufenen Sektoren wie Technologie oder Kommunikation durch traditionellere Branchen wie Industrie, Energie oder Finanz abgelöst wurden und diese Sektoren in der Performance stark zulegen konnten. Da Österreich eher „old economy“ lastig ist, wirkte sich das auf den Markt und somit auch auf den Fonds sehr positiv aus.

Am 15. Februar 2021 kam es zu einer Neuausrichtung des Fonds. Der Fonds wurde Teil der Nachhaltigkeitspalette und änderte dadurch nicht nur den Namen, sondern auch den Investmentprozess. Zum einen werden nun alle Aktien einer umfangreichen Nachhaltigkeitsanalyse inklusive einer Überprüfung der Negativkriterien unterzogen. Das führt zum Beispiel dazu, dass keine erdölfördernden Unternehmen mehr im Fonds enthalten sind. Zum anderen wurde das Universum um deutsche und Schweizer Aktien erweitert, diese dürfen aber zu keiner Zeit mehr als 49 % des Fondsvolumens betragen. Somit gilt auch, dass österreichische Aktien immer mehr als 51 % des Fondsvolumen ausmachen müssen. Am Ende der Berichtsperiode lag der Anteil der österreichischen Aktien bei ca. 60 %, der der deutschen Aktien bei ca. 23 % und der der Schweizer Aktien bei ca. 17 %.

Auch nach der Umstellung konnte der Fonds eine erfreuliche Performance hinlegen. Für Rückenwind sorgten der Impffortschritt, sowie die durch den wirtschaftlichen Aufschwung beflügelten positiven Ergebnisberichte der Unternehmen, während die Delta-Variante, Lieferkettenprobleme sowie Diskussionen über Zinsanhebungen und ein Ende der Notenbankenkaufprogramme immer wieder zu Unsicherheiten führten. Auf Sektorebene zählten in diesem Umfeld vor allem der Finanz- und der Gesundheitssektor zu den größten Performancebringern, während der IT-Sektor einen leicht negativen Beitrag lieferte.

Um Zusatzerträge zu erwirtschaften, wurden Wertpapierleihegeschäfte getätigt.

## Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG  
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CHF	31.729.962,06	21,78 %
Aktien		EUR	113.434.854,63	77,86 %
<b>Summe Aktien</b>			<b>145.164.816,69</b>	<b>99,63 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>			<b>145.164.816,69</b>	<b>99,63 %</b>
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			763.659,86	0,52 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>			<b>763.659,86</b>	<b>0,52 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			-289,68	-0,00 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>			<b>-289,68</b>	<b>-0,00 %</b>
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>				
Diverse Gebühren			-228.948,82	-0,16 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>			<b>-228.948,82</b>	<b>-0,16 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>			<b>145.699.238,04</b>	<b>100,00 %</b>

## Vermögensaufstellung in EUR per 30.09.2021

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool-/ ILB- Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CH0012221716	ABB LTD-REG ABBN	CHF	70.000	70.000			31,370000	2.025.551,15	1,39 %
Aktien		AT0000A18XM4	AMS AG AMS	CHF	470.000	50.000	80.000		17,045000	7.389.678,07	5,07 %
Aktien		CH0030170408	GEBERIT AG-REG GEBN	CHF	3.000	3.000			691,200000	1.912.738,68	1,31 %
Aktien		CH0010645932	GIVAUDAN-REG GIVN	CHF	400	400			4.233,000000	1.561.848,54	1,07 %
Aktien		CH0371153492	LANDIS+GYR GROUP AG LAND	CHF	30.000	30.000			60,000000	1.660.363,44	1,14 %
Aktien		CH0025751329	LOGITECH INTERNATIONAL-REG LOGN	CHF	10.000	10.000			83,620000	771.331,06	0,53 %
Aktien		CH0013841017	LONZA GROUP AG-REG LONN	CHF	2.500	2.500			696,800000	1.606.862,84	1,10 %
Aktien		CH0012032048	ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN ROG	CHF	16.845	18.000	1.155		338,050000	5.252.700,17	3,61 %
Aktien		CH0002497458	SGS SA-REG SGSN	CHF	700	700			2.716,000000	1.753.712,76	1,20 %
Aktien		CH0012549785	SONOVA HOLDING AG-REG SOON	CHF	6.886	8.000	1.114		353,600000	2.246.000,92	1,54 %
Aktien		CH0012280076	STRAUMANN HOLDING AG-REG STMN	CHF	1.340	1.400	60		1.679,000000	2.075.325,15	1,42 %
Aktien		CH0008742519	SWISSCOM AG-REG SCMN	CHF	7.000	7.000			538,000000	3.473.849,28	2,38 %
Aktien		DE000A1EWWW0	ADIDAS AG ADS	EUR	7.000	7.000			271,000000	1.897.000,00	1,30 %
Aktien		AT000AGRANA3	AGRANA BETEILIGUNGS AG AGR	EUR	30.000				18,280000	548.400,00	0,38 %
Aktien		AT00000AMAG3	AMAG AUSTRIA METALL AG AMAG	EUR	80.000		25.000		38,100000	3.048.000,00	2,09 %
Aktien		AT0000730007	ANDRITZ AG ANDR	EUR	22.547	22.547	80.000		46,740000	1.053.846,78	0,72 %
Aktien		DE0006766504	AURUBIS AG NDA	EUR	20.000	20.000			65,020000	1.300.400,00	0,89 %
Aktien		AT0000969985	AUSTRIA TECHNOLOGIE & SYSTEM ATS	EUR	170.000	10.000			33,600000	5.712.000,00	3,92 %
Aktien		DE0005190003	BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG BMW	EUR	20.000	20.000			84,470000	1.689.400,00	1,16 %
Aktien		AT0000641352	CA IMMOBILIEN ANLAGEN AG CAI	EUR	75.000		70.000		36,500000	2.737.500,00	1,88 %
Aktien		DE000A2E4K43	DELIVERY HERO SE DHER	EUR	10.000	10.000			112,750000	1.127.500,00	0,77 %
Aktien		DE0005810055	DEUTSCHE BOERSE AG DB1	EUR	10.000	10.000			140,150000	1.401.500,00	0,96 %
Aktien		DE0005552004	DEUTSCHE POST AG-REG DPW	EUR	40.000	40.000			55,520000	2.220.800,00	1,52 %
Aktien		DE0006095003	ENCAVIS AG ECV	EUR	90.000	90.000			15,460000	1.391.400,00	0,95 %
Aktien		AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG EBS	EUR	332.000	20.000	88.000		37,840000	12.562.880,00	8,62 %
Aktien		DE000A161408	HELLOFRESH SE HFG	EUR	15.000	15.000			79,680000	1.195.200,00	0,82 %
Aktien		DE0006231004	INFINEON TECHNOLOGIES AG IFX	EUR	80.000	80.000			35,235000	2.818.800,00	1,93 %
Aktien		AT0000644505	LENZING AG LNZ	EUR	5.269	69.269	75.000		105,200000	554.298,80	0,38 %
Aktien		IE00BZ12WP82	LINDE PLC LIN	EUR	10.000	10.000			257,950000	2.579.500,00	1,77 %
Aktien		AT0000938204	MAYR-MELNHOF KARTON AG MMK	EUR	33.285		1.743		167,400000	5.571.909,00	3,82 %
Aktien		DE0006599905	MERCK KGAA MRK	EUR	13.521	15.000	1.479		185,250000	2.504.765,25	1,72 %

Rechnungsjahr 01.10.2020 – 30.09.2021

Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		DE0008430026	MUENCHENER RUECKVER AG-REG MUV2	EUR	4.598	4.598			239,600000	1.101.680,80	0,76 %
Aktien		DE000A0D6554	NORDEX SE NDX1	EUR	75.000	155.000			15,220000	1.141.500,00	0,78 %
Aktien		AT0000APOST4	OESTERREICHISCHE POST AG POST	EUR	110.000	100.000	10.000		36,750000	4.042.500,00	2,77 %
Aktien		AT0000758305	PALFINGER AG PAL	EUR	130.000				38,450000	4.998.500,00	3,43 %
Aktien		AT0000609607	PORR AG POS	EUR	45.000				16,900000	760.500,00	0,52 %
Aktien		AT0000606306	RAIFFEISEN BANK INTERNATIONA RBI	EUR	387.468	20.000	132.532		22,400000	8.679.283,20	5,96 %
Aktien		DE0007164600	SAP SE SAP	EUR	35.000	35.000			117,780000	4.122.300,00	2,83 %
Aktien		AT0000785555	SEMPERIT AG HOLDING SEM	EUR	50.000	50.000			28,650000	1.432.500,00	0,98 %
Aktien		DE0007236101	SIEMENS AG-REG SIE	EUR	20.000	20.000			143,420000	2.868.400,00	1,97 %
Aktien		ES0143416115	SIEMENS GAMESA RENEWABLE ENE SGRE	EUR	40.000	40.000			22,300000	892.000,00	0,61 %
Aktien		DE000A0DJ6J9	SMA SOLAR TECHNOLOGY AG S92	EUR	22.000	22.000			37,160000	817.520,00	0,56 %
Aktien		DE000A2YN900	TEAMVIEWER AG TMV	EUR	44.000	44.000			25,740000	1.132.560,00	0,78 %
Aktien		AT0000720008	TELEKOM AUSTRIA AG TKA	EUR	675.000	315.000			7,480000	5.049.000,00	3,47 %
Aktien		AT0000815402	UBM DEVELOPMENT AG UBS	EUR	74.000		70.000		44,700000	3.307.800,00	2,27 %
Aktien		AT0000746409	VERBUND AG VER	EUR	84.232	20.000	35.768		90,650000	7.635.630,80	5,24 %
Aktien		AT0000937503	VOESTALPINE AG VOE	EUR	190.000	50.000			32,120000	6.102.800,00	4,19 %
Aktien		AT0000831706	WIENERBERGER AG WIE	EUR	220.000	80.000			29,060000	6.393.200,00	4,39 %
Aktien		DE000ZAL1111	ZALANDO SE ZAL	EUR	13.000	13.000			80,160000	1.042.080,00	0,72 %
<b>Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere</b>										<b>145.164.816,69</b>	<b>99,63 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>										<b>145.164.816,69</b>	<b>99,63 %</b>
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>											
				EUR						763.659,86	0,52 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>										<b>763.659,86</b>	<b>0,52 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										-289,68	-0,00 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>										<b>-289,68</b>	<b>-0,00 %</b>
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>											
Diverse Gebühren										-228.948,82	-0,16 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>										<b>-228.948,82</b>	<b>-0,16 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>										<b>145.699.238,04</b>	<b>100,00 %</b>

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A2QAA2	I	Ausschüttung	EUR	109,33	10,000
AT0000859293	R	Ausschüttung	EUR	196,89	97.662,209
AT0000A1TMJ4	RZ	Ausschüttung	EUR	124,49	13.512,589
AT0000A2QAB0	I	Thesaurierung	EUR	109,33	10,000
AT0000805189	R	Thesaurierung	EUR	247,25	434.701,147
AT0000A1TMH8	RZ	Thesaurierung	EUR	131,03	123.905,268
AT0000A0MRH4	I	Vollthesaurierung Ausland	EUR	290,16	17,000
AT0000765573	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	268,33	3.956,180

In der Vermögensaufstellung gesperrte Wertpapiere (Wertpapierleihegeschäfte)

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand per 30.09.2021
AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG EBS	EUR	187.090
AT0000815402	UBM DEVELOPMENT AG UBS	EUR	1.000
AT0000746409	VERBUND AG VER	EUR	42.344

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 29.09.2021 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Schweizer Franken	CHF	1,084100

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		CH0453226893	ALUFLEXPACK AG AFP	CHF			2.000
Aktien		AT0000ADDIKO0	ADDIKO BANK AG ADKO	EUR			28.600
Aktien		DE000A0HN5C6	DEUTSCHE WOHNEN SE DWNI	EUR		66.000	66.000
Aktien		DE000A3E5DW4	DEUTSCHE WOHNEN SE-TEND DWN	EUR		33.000	33.000
Aktien		AT0000818802	DO & CO AG DOC	EUR			33.000
Aktien		AT0000741053	EVN AG EVN	EUR			240.000
Aktien		AT00000VIE62	FLUGHAFEN WIEN AG FLU	EUR			50.000
Aktien		ATFREQUENT09	FREQUENTIS AG FQT	EUR			10.000
Aktien		AT0000A21KS2	IMMOFINANZ AG IIA	EUR			260.000
Aktien		ATMARINOMED6	MARINOMED BIOTECH AG MARI	EUR			9.500
Aktien		AT0000743059	OMV AG OMV	EUR		20.000	240.000
Aktien		NL0012650360	RHI MAGNESITA NV RHIM	EUR			12.000
Aktien		AT0000652250	S IMMO AG SPI	EUR			260.000
Aktien		AT0000A0E9W5	S&T AG SANT	EUR			35.000
Aktien		AT0000946652	SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD SBO	EUR			110.000
Aktien		AT000000STR1	STRABAG SE-BR STR	EUR			175.400
Aktien		AT0000908504	VIENNA INSURANCE GROUP AG VIG	EUR			150.000
Aktien		AT0000827209	WARIMPEX FINANZ- UND BETEILI WXF	EUR			800.000
Bezugsrechte		DE000A3E5AN9	ENCAVIS AG-RTS 1891611D	EUR		90.000	90.000
Bezugsrechte		AT0000A10BA2	INTERCELL AG ICLL	EUR			366.191
Bezugsrechte		DE000A3E5CX4	NORDEX SE-RTS NDXB	EUR		55.000	110.000

### Zusätzliche Angaben zu Wertpapierleihegeschäften

- Angaben zum Gesamtrisiko (Exposure) (zum Stichtag verliehener Wertpapierbestand im Verhältnis zum Fondsvolumen):

7,52 %

Betrag der verliehenen Wertpapiere: 10.962.669,20 EUR

Anteil an den verleihbaren Vermögenswerten: 7,55 %

Zum Stichtag 30.09.2021 waren folgende Wertpapiere verliehen:

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Geregelter Markt	Währung	Assetklasse	Emittent	Rating	Bestand per 30.09.2021	Kurswert (inkl. allfälliger Stückzinsen) 30.09.2021	Anteil am Fondsvermögen
AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG EBS	LISTED	EUR	Aktien	Erste Group Bank AG	a	187.090	7.079.485,60	4,86 %
AT0000746409	VERBUND AG VER	LISTED	EUR	Aktien	Verbund AG	a	42.344	3.838.483,60	2,63 %
AT0000815402	UBM DEVELOPMENT AG UBS	LISTED	EUR	Aktien	UBM Realitaetenentwicklung AG	n.v.	1.000	44.700,00	0,03 %

- Angaben zu der Identität der Gegenparteien der Wertpapierleihegeschäfte:

Raiffeisen Bank International AG (als anerkanntes Wertpapierleihesystem im Sinne des § 84 InvFG)

- Angaben über Art und Höhe der vom Investmentfonds erhaltenen Sicherheiten, die auf das Gegenparteienrisiko anrechenbar sind:

Gemäß dem zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Raiffeisen Bank International AG abgeschlossenen Rahmenvertrag für Wertpapierleihegeschäfte ist die Raiffeisen Bank International AG verpflichtet, für die entliehenen Wertpapiere Sicherheiten zu liefern. Zulässige Sicherheiten sind Anleihen, Aktien und Anteile an Investmentfonds. Die Emittenten der als Sicherheiten eingesetzten Anleihen können unter anderem Staaten, supranationale Emittenten und/oder Unternehmen sein, wobei es keine Vorgaben bezüglich der Laufzeiten dieser Anleihen gibt. Im Zuge der Sicherheitenbestellung wird gemäß § 4 der Verordnung zu Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften (WPV) sowohl hinsichtlich Diversifizierung und Korrelation auf eine insbesondere durch quantitative Emittentengrenzen erzielte Risikostreuung als auch auf entsprechende Liquidität der Sicherheiten im Sinne der Handel- und Verwertbarkeit geachtet. Die Sicherheiten werden auf bankarbeitstäglicher Basis bewertet und gegenüber der Bewertung der aus dem Fonds verliehenen Wertpapiere unter Anwendung von Bestimmungen der EU Verordnung 575/2013 (CRR) mit einem Aufschlag versehen, der bei Anleihen aufgrund der Bonität des Emittenten und der Restlaufzeit der Anleihe festgelegt wird und mindestens 0,5 v. H. beträgt. Bei Aktien und Anteilen an Investmentfonds beträgt der Aufschlag 10,607 %. Der auf diese Art ermittelte Wert der zu leistenden Sicherheiten führt zu einer laufenden Übersicherung der offenen Wertpapierleihepositionen des Fonds.

Zum Stichtag setzten sich die Sicherheiten wie folgt zusammen:

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Geregelter Markt	Währung	Assetklasse	Emittent	Rating	Bestand per 30.09.2021	Kurswert in Portfoliowährung
ES0211845302	ABERTIS INFRASTRUCTURAS ABESM 1 3/8 05/20/26	LISTED	EUR	Anleihen	Abertis Infraestructuras SA	bbb	2.000.000	2.094.721,40
US62914V1061	NIO INC - ADR NIO	LISTED	USD	Aktien	NIO Inc	n.v.	200.000	6.048.814,08
XS2240511076	SUMITOMO MITSUI TR BK LT SUMITR 0.01 10/15/27	LISTED	EUR	Anleihen	Sumitomo Trust & Banking Co Lt	aaa	6.000.000	5.960.596,80

Der Investmentfonds wird hinsichtlich der Wertpapierleihegeschäfte nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem Mitgliedstaat des EWR begeben oder garantiert werden.

Laufzeit der Sicherheiten: unbefristet

Laufzeit der Wertpapierleihe:

Laufzeit / Tage	< 1 Tag	1-7 Tage	7-30 Tage	30-90 Tage	90-360 Tage
	0 %	0 %	0 %	0 %	100 %

Land der Gegenpartei (Raiffeisen Bank International AG): Österreich

Abwicklung: bilateral

- Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten:

Die erhaltenen Sicherheiten werden nicht weiterverwendet.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften erhalten hat:

Die Sicherheiten werden für jeden Fonds auf einem gesonderten Subdepot bei der Depotbank/Verwahrstelle verwahrt.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften gestellt hat:

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (§ 84 InvFG) ist die Verwaltungsgesellschaft lediglich berechtigt, Wertpapiere an Dritte zu verleihen. Sie ist jedoch nicht berechtigt, Wertpapiere zu entleihen. Daher werden vom Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften keine Sicherheiten gestellt.

- Angaben zu den aus Wertpapierleihegeschäften entstandenen Gebühren, direkten und indirekten operationellen Kosten und Erträgen des Investmentfonds für den jeweiligen Rechnungszeitraum:

Erträge: 16.802,65 EUR (davon 100 % aus Wertpapierleihegeschäften)

Kosten: keine

### Zusätzliche Angaben zu Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

### Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

### Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

---

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Vereinfachter Ansatz

---

**An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2020 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)**

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	254
Anzahl der Risikoträger	87
fixe Vergütungen	23.931.425,80
variable Vergütungen (Boni)	2.322.302,82
<b>Summe Vergütungen für Mitarbeiter</b>	<b>26.253.728,62</b>
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.409.459,32
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.280.802,18
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	9.420.732,02
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	252.499,82
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
<b>Summe Vergütungen für Risikoträger</b>	<b>13.363.493,34</b>

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).  
Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.  
In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).  
Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 25.11.2021 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 17.08.2021 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

#### **Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

**Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.**

Wien, am 13. Jänner 2022

**Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

  
Mag. Rainer Schnabl

  
Mag. (FH) Dieter Aigner

  
Ing. Michal Kustra

## Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Rechenschaftsbericht

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2021 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### **Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

**Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer**

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien, 14. Jänner 2022

KPMG Austria GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca  
Wirtschaftsprüfer

## **Steuerliche Behandlung**

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf [my.oekb.at](http://my.oekb.at) veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage [www.rcm.at](http://www.rcm.at) erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage [my.oekb.at](http://my.oekb.at).

## Fondsbestimmungen

### Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

#### Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft in effektiven Stücken dargestellt.

#### Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine und Einreichstellen für Erträgnisscheine (effektive Stücke) sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

#### Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert auf Einzeltitelbasis (d.h. ohne Berücksichtigung der Anteile an Investmentfonds, der derivativen Instrumente und der Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen) ausschließlich in Wertpapiere und/oder Geldmarktinstrumente, deren Emittenten auf Basis von sogenannten „ESG“-Kriterien („Environmental“, „Social“, „Governance“) als nachhaltig eingestuft wurden. Gleichzeitig wird nicht in Unternehmen der Rüstungsbranche oder Unternehmen, die etwa gegen Arbeits- und Menschenrechte verstoßen, veranlagt. Zumindest 51 vH des Fondsvermögens werden in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen veranlagt, deren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Österreich liegt. Zusätzlich wird insbesondere in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen veranlagt, deren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Deutschland oder der Schweiz liegt.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

#### Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

#### Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

### **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

### **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

### **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

### **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

### **Commitment Ansatz**

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 49 vH des Gesamtnettwerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

### **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

### **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

### **Pensionsgeschäfte**

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

### **Wertpapierleihe**

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

## **Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

### **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 4 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

### **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines sowie der noch nicht fälligen Erträgnisscheine und des Erneuerungsscheines auszuführen.

## **Artikel 5      Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Oktober bis zum 30. September.

## **Artikel 6      Anteilsgattungen und Erträgnisverwendung**

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

### **Erträgnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Der Anspruch der Anteilinhaber auf Herausgabe der Erträgnisanteile verjährt nach Ablauf von fünf Jahren. Solche Erträgnisanteile sind nach Ablauf der Frist als Erträgnisse des Investmentfonds zu behandeln.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KESSt-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESSt-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KESSt-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESSt-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KESSt-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

## **Artikel 7      Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,50 vH des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

## Anhang

### Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

#### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

##### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg)<sup>1</sup>

##### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- |        |           |   |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg                              |
| 1.2.2. | Schweiz   | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG <sup>2</sup> |

##### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

#### HINWEIS

**Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte**

**Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange**

**als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.**

#### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- |      |                      |   |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka                                |
| 2.2. | Montenegro:          | Podgorica   |
| 2.3. | Russland:            | Moskau Exchange                                     |
| 2.4. | Serbien:             | Belgrad   |
| 2.5. | Türkei:              | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

#### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- |      |              |  |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien:  | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth                 |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires                                     |
| 3.3. | Brasilien:   | Rio de Janeiro, Sao Paulo                        |
| 3.4. | Chile:       | Santiago   |
| 3.5. | China:       | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong:    | Hongkong Stock Exchange                          |
| 3.7. | Indien:      | Mumbai   |
| 3.8. | Indonesien:  | Jakarta  |

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

<sup>2</sup> Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati; Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

#### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market
		der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

#### 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

## **Transparenz zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmalen (Art. 8 iVm Art 11 Verordnung (EU) 2019/2088 / Offenlegungsverordnung)**

Der Fonds berücksichtigt im Zuge der Veranlagung ökologische und soziale Merkmale. Die Nachhaltigkeit im Anlageprozess wird durch eine durchgehende Integration von ESG, kurz für Environment, Social, Governance, verwirklicht. Dadurch wird die Nachhaltigkeit auf breiter Basis gefördert.

Im Detail siehe Abschnitt II / Punkt 13.1 des Prospekts.

### **Verpflichtende Angaben gemäß Art. 6 VO (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung):**

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Erläuterung: Die EU-Kriterien hinsichtlich der Umweltziele Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel treten am 1.1.2022 in Kraft (VO (EU) 2020/852; Taxonomie-Verordnung). Die Verwaltungsgesellschaft bereitet zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Rechenschaftsberichtes das Datenmanagement auf, das die Voraussetzung dafür ist, diese EU-Kriterien im Veranlagungsprozess zu berücksichtigen.

### **Messung durch Raiffeisen-ESG-Score**

Die Verwaltungsgesellschaft analysiert laufend Unternehmen und Staaten auf Basis interner und externer Researchquellen. Die Ergebnisse dieses Nachhaltigkeitsresearch münden gemeinsam mit einer gesamtheitlichen ESG-Bewertung, inkludierend einer ESG-Risikobewertung in den sogenannten ‚Raiffeisen-ESG-Score‘. Der Raiffeisen-ESG-Score wird auf einer Skala von 0-100 gemessen. Die Beurteilung erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Unternehmensbranche. Raiffeisen-ESG-Score zum Ende des Rechnungsjahres: 72,9

## Anhang

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

**Raiffeisen Capital Management** ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH